



26.01.2026 - 09:55 Uhr

Heilpraktikerschule Luzern: Die zweite Generation übernimmt



Luzern (ots) -

Gründerin Ulrike von Blarer Zalokar hat ihre Heilpraktikerschule Luzern übergeben: ihrem Sohn Hein Zalokar, der bereits seit 2005 in der Geschäfts- und Schulleitung ist. Zur Übergabe wurde am Freitag, 16. Januar 2026, gefeiert, mit Partnerschulen, Team und DozentInnen.

Etwa 40 DozentInnen inkl. RessortleiterInnen sowie die Administration (9 Personen) und Technik und Marketing (6 Personen) sind der Einladung gefolgt, auch die Schulleiter der Partnerschulen sind extra aus Deutschland angereist: Mark Rosenberg von der Europäischen Akademie für Ayurveda, Birstein, und Dr. phil. Karin Friedrich und Georg Weitzsch von der Akademie für KomplementärTherapie, Lindau.

Ansprachen galt es, auf ein Minimum zu begrenzen. Ganz ohne ging es natürlich nicht: Ulrike von Blarer Zalokar erzählte, wie sie 1985 gestartet war: Unterricht zunächst im Privathaus in Adligenswil, dann im Genfer Haus und an der Gesegnetmattstrasse in Luzern, alles sehr familiär, die beiden Kinder auch dabei. Bald kam Peter von Blarer dazu (die beiden lernten sich in einem Shiatsu-Kurs bei Shiatsu-Pionier Ohashi kennen). Peter von Blarer half in der Schule mit, wurde Miteigentümer, Mitglied der Schulleitung, arbeitete auch als Therapeut, Dozent. Dann der Bau der eigenen Schule in Ebikon, die Eröffnung 2015. Viele Erinnerungen kommen hoch, erst kommen Peter von Blarer die Tränen, dann vielen mehr, es gibt Umarmungen.

Ulrike von Blarer: "Die Heilpraktikerschule ist ein Schiff mit vielen Schätzen - diese sind die MitarbeiterInnen und DozentInnen mit ihrer Leidenschaft, ihr Wissen weiterzugeben. So bleibt es auf Kurs, fährt weiter, jetzt mit einem neuen Kapitän."

Und den kennen bereits alle bestens: Hein Zalokar ist der Sohn aus erster Ehe, studiert hat er Betriebswirtschaft, er ist seit 2003 an der Schule, seit 2005 Mitglied der Schulleitung.

Hein Zalokar: "Ich freue mich sehr, dass ich mit meiner Frau Lisa die Schule weiterführen kann. Zusammen mit euch allen sind wir ein tolles Team. Wir kennen alle den Kurs, also Schiff ahoi!" Und später sagt er, im Rückblick auf die Umarmungen und Tränen: "Eigentlich war ja die Übergabe voll klar. Und es hat uns dann doch emotional noch etwas aufgewühlt."

Die Heilpraktikerschule Luzern wurde 1985 von Ulrike von Blarer Zalokar als Shiatsu-Schule gegründet. 2026

fand die Übergabe des Familienunternehmens an die zweite Generation statt. Die Schule beschäftigt 25 MitarbeiterInnen und ca. 100 DozentInnen. Seit 2015 ist der Unterricht im eigens gebauten Schulgebäude in Ebikon sowie online. Gemeinsam mit den Partnerschulen Akademie für Komplementärtherapie in Lindau und Rosenberg Europäische Ayurveda-Akademie in Birstein bietet die Heilpraktikerschule Luzern elf Studiengänge an, die modular zur Krankenkassenanerkennung führen und auf die Höhere Fachprüfung zum eidgenössischen Abschluss vorbereiten.

Pressekontakt:

Martin Rutishauser
Kommunikation & Text/Konzept

Dir: +41 41 244 89 32
Tel: +41 41 244 89 00
mrutishauser@hps.ch

Bildergalerie:
<https://ots.ch/QtivKL>

Heilpraktikerschule Luzern
Luzernerstrasse 26c, 6030 Ebikon

Medieninhalte



Setzen sich aufs Ruhebänkli: Peter von Blarer und Ulrike von Blarer Zalokar (links vorne) übergeben die Heilpraktikerschule Luzern Hein und Lisa Zalokar (rechts vorne). / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053176 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053176/100938054> abgerufen werden.